

# Auf meinen lieben Gott

Text: Lübeck 1603, Wittenberg 1607

Melodie: Jakob Regnart (1540/1545-1599),  
Johann Hermann Schein (1586-1630)

1. Auf mei-nen lie-ben Gott      trau ich in Angst und Not.      Der  
2. Ob mich mein Sünd an-ficht,      will ich ver-za-gen nicht.      Auf  
3. Ob mich der Tod nimmt hin,      ist Ster-ben mein Ge-gewinn,      und

5

kann mich all-zeit ret-ten aus Trüb-sal, Angst und Nö-ten; mein  
Chris-tus will ich bau-en und Ihm al-lein ver-trau-en; Ihm  
Chris-tus ist mein Le-ben; dem tu ich mich er-ge-ben, ich

Un-glück kann Er wen-den, steht alls in sei-nen Hän-den.  
tu ich mich er-ge-ben im Tod und auch im Le-ben.  
sterb heut o-der mor-gen, mein Seel wird Er ver-sor-gen.

4. O mein Herr Jesus Christ, der Du geduldig bist  
für mich am Kreuz gestorben, hast mir das Heil erworben,  
auch uns allen zugleiche das ewig Himmelreiche.

5. Erhöre gnädiglich, mein Trost, das bitt ich Dich:  
Hilf mir am letzten Ende, nimm mich in Deine Hände,  
dass ich selig abscheide zur ewgen Himmelsfreude.

6. Amen zu aller Stund sprech ich aus Herzensgrund;  
Du wollest selbst uns leiten, Herr Christ, zu allen Zeiten,  
auf dass wir Deinen Namen ewiglich preisen. Amen.